



BerufsCHECK.

Einblick in
70 verschiedene
Berufe ermöglicht
[Seite 7 und 9](#)



100pro!

Lehrvertragsunter-
zeichnung Ver-
bund-Lernende:
Ein Handschlag,
der zählt
[Seite 25](#)

Motivierender Teamevent inmitten grossartiger Kloster- architektur

Welche Motivation Fischmarkt-Händler aus Seattle auf ein Team auswirken können, das erfuhren die Mitarbeiter/-innen der Wirtschaftskammer im Kloster Fischingen im Thurgau beim Teamevent mit Markus Tschann von tschann.org. Ruggell.

TOYOTA PROACE ELECTRIC



EMISSIONSFREIE REICHWEITE VON BIS ZU 330 KM.
Jetzt Probe fahren!

Proace Electric Comfort Medium 75 kWh, Frontantrieb, 1-Gang, 136 PS/100 kW. 29,49 kWh/100 km, Benzinäquivalent 3,24 l/100 km, CO₂ für die Strombereitstellung 7 g/km, CO₂ 0 g/km.


Schlossgarage
LAMPERT AG

Schlossgarage Lampert AG

Zollstrasse 1, 9490 Vaduz / FL

T +423 375 10 10

info@schlossgarage.li

www.schlossgarage.li

Inhalt. Editorial.

Wirtschaftskammer.

Motivierender Team-Event inmitten grossartiger
Klosterarchitektur **4**

BerufsCHECK.

Einblick in 70 verschiedene Berufe ermöglicht **7**
Impressionen BerufsCHECK 2023 **9**

Sektion.

Rückzugsort für Insekten gestaltet **11**

Marktperspektiven.

Themen und Trends **15**

Neumitglieder, herzlich willkommen.

Bewässerungstechnik.li – Den Sommer geniessen,
statt Blümchen giessen!
Trias Solutions – Anti-Money-Laundering Tool **17**

Recht, Gesetz.

Mediation im Arbeitsrecht **19**

Ministerium.

Geopolitische Herausforderungen bei Erdgas **20**

Nachgefragt.

Baumeisterverband Branchentrends 2023 **22**

Zentrale Paritätische Kommission (ZPK).

Allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsverträge
(ave GAV), neue Bestimmung seit 1. April 2023 **23**
100pro!

Lehrvertragsunterzeichnung Verbund-Lernende:
Ein Handschlag, der zählt **25**

Kurse.

Rechte und Pflichten für KMU-Verwaltungsräte **26**
Aktuelle Weiterbildungen **27**

Publikation.

Öffentliche Arbeitsvergaben **28**
100pro!

Bienvenue chez 100pro!
GIL-Jahresapéro 2023 **30**

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause **31**

Alles neu macht der Mai

Die Redewendung «Alles neu macht der Mai» stammt aus einem Frühlingslied, das der Schriftsteller Hermann Adam 1818 geschrieben hat. Es wird übrigens auf die Melodie von «Hänschen klein» gesungen. Der «Wonnemonat» Mai steht für das Aufblühen der Natur und ist somit ein Symbol für Aufbruchsstimmung; Aufbruchsstimmung herrscht auch in der Wirtschaftskammer!

Teamevent der Wirtschaftskammer

Was viele Unternehmen vernachlässigen: In der heutigen Arbeitswelt ist die Zusammenarbeit im Team ein wichtiger Faktor für den Erfolg von Unternehmen. Teams, die gut zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen, sind in der Lage, bessere Ergebnisse zu erzielen und Herausforderungen effektiver zu bewältigen und die Leistung für alle Mitglieder zu steigern. Deshalb traf sich das gesamte Team der Wirtschaftskammer zu einem 2-tägigen Teamevent ausserhalb des gewohnten Arbeitsumfeldes im Kloster Fischingen im Thurgau.

So konnten Barrieren abgebaut werden, die manchmal im Büro vorhanden sein können. Es hatte zudem den positiven Effekt, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch offener miteinander kommunizierten und sehr wertvolle, neue Impulse für die Wirtschaftskammer einbringen konnten. Mehr dazu auf Seite 4 und 5 im Innenteil.



Neuorganisation innerhalb der Geschäftsleitung

Per 1. Mai 2023 hat die Wirtschaftskammer ihre Geschäftsführung neu aufgestellt. Neu setzt sich das Management aus dem Geschäftsführer, der Geschäftsführer-Stellvertreterin Isabell Schädler und mit dem Bereichsleiter von 100pro, Ivan Schurte, zusammen. Ivan bringt in die Geschäftsleitung seinen umfassenden Erfahrungsschatz in der beruflichen Aus- und Weiterbildung ein. Ich bin überzeugt, dass Isabell Schädler und Ivan Schurte die uns bevorstehenden Herausforderungen rechtzeitig erkennen und meistern werden. Ich wünsche ihnen in ihrer neuen Tätigkeit viel Spass und Erfolg. Das neue Organigramm der Wirtschaftskammer ist auf unserer Homepage wirtschaftskammer.li einsehbar.

Herzlich willkommen im Team von 100pro!

Es freut mich zudem, dass wir als neue Mitarbeiterin Angelique Guntz als Verstärkung im Bereich Verbundberatung bei 100Pro! begrüßen dürfen. Ich wünsche Angelique einen erfolgreichen Start in der Wirtschaftskammer und freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wie eingangs erwähnt: alles neu macht der Mai.

Jürgen Nigg, Geschäftsführer Wirtschaftskammer Liechtenstein

Impressum

Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin,
17. Jahrgang, Nr. 164, Mai 2023, Auflage 4'800

Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan,
Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin

Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz

Anzeigen Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan,
Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li

Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan

Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein

Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein



Motivierender Teamevent inmitten grossartiger Klosterarchitektur

Welche Motivation Fischmarkt-Händler aus Seattle auf ein Team auswirken können, das erfuhren die Mitarbeiter/-innen der Wirtschaftskammer im Kloster Fischingen im Thurgau beim Teamevent mit Markus Tschann von tschann.org. Ruggell.

Inmitten einer grossartigen Klosterarchitektur wurde das WKL-Team empfangen. Das Kloster Fischingen bietet neben den Klosterräumen ein tolles Hotel, welches in Bezug auf Komfort und Genuss keine Wünsche offen lässt. In dieser inspirierenden Umgebung ging es dann auch gleich über zum Workshop, welcher Markus Tschann leitete.

Ein «Fish», der motiviert

Bereits der Einstieg verwunderte das Team, denn im Mittelpunkt stand der Fischmarkt in Seattle und der Workshop nennt sich «Fish». Jedoch bei dem Wort «Fish» dachte niemand vom Team an eine Methode, um sich selbst oder auch gar das Team zu motivieren. Beim Event ging es aber genau darum und der Einstiegsfilm verblüffte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, denn er zeigte auf, wie es einem Fischverkäuferteam gelingt, seinen harten Job attraktiv, erfüllend und im Teamwork zu gestalten.



Jürgen Nigg, Geschäftsführer der Wirtschaftskammer, begrüßte sein Team und freute sich auf zwei spannende Tage.



Der «Spielplan» für die beiden Eventtage.



Mit den Prinzipien der Fish-Philosophie kann man spielerisch zu neuer Energie und Motivation finden.



Die Gruppe mit Niklas, Belinda und Cassandra beim Vortragen von neuen Ideen.

Wirtschaftskammer.



Hier galt es die Karte zu finden, die den eigenen Charakter beschreibt.

In vier Prinzipien aufgeteilt

Aufgeteilt war das Motivationsseminar in vier Prinzipien: Bewusste Einstellung, Spiel, Aufmerksamkeit, Freude bereiten. Nicht nur der motivierende Workshop-leiter Markus Tschann, auch die inspirierenden Räumlichkeiten trieben das WKL-Team an und so wurde offen kommuniziert, tolle Ideen entstanden und auch das Miteinander erhielt noch einen grösseren Stellenwert als bis anhin.



Besichtigung der Klosterbrauerei mit Martin Wartmann, der dem Team das «Pilgrim» näher brachte.



Ein Spiel, das von jedem Teammitglied Einsatz fordert.

«Pilgrim»

Das Kloster Fischingen ist neben einem Etappenziel für Pilger auf dem Jakobsweg auch ein Hotel mit einer exzellenten Küche, die das Team in gemütlicher Atmosphäre geniessen durfte. Ein weiterer Höhepunkt des zweitägigen Events bildete die Besichtigung der Klosterbrauerei. Eingeweiht in die Vielfalt der «Pilgrim»-Biere wurde das Team vom Besitzer Martin Wartmann, der eine feste Grösse im Schweizer Biergeschäft ist und dies auch mit grossem Enthusiasmus lebt.

Das Team bedankt sich bei der Wirtschaftskammer für zwei inspirierende und lehrreiche Tage, bei denen man vieles mitnehmen konnte und in den Berufsalltag einfließen lassen kann.

TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig

Fachkräftemangel? Bei uns finden Sie Ihre Mitarbeiter mit einer Stellenanzeige bereits ab CHF 280.-

**Wir beraten Sie kompetent!
+423 236 16 41 oder +423 236 16 63**



Liechtensteinjobs.li
Arbeiten in Liechtenstein

**Wir bringen
Speed in Ihre
Telefonie.**

www.speedcom.li

**Wir beraten
Sie gerne!**

Jetzt unverbindlich
Termin vereinbaren!
+423 220 02 02

Telefonie. **All-in-one**
Rufnummern FL/CH, Telefonie- und Callcenter-
Lösungen, virtuelle Telefonanlagen.
Mit Speedcom sind Sie bestens verbunden.



**Roamingfrei in 40 Ländern
Schweizer Rufnummer
mitnehmen und profitieren!**

FL1



Sie wohnen in der Schweiz
oder Liechtenstein und
nutzen eine +41 Rufnummer?
Wechseln Sie zu FL1 und
profitieren Sie.

Roamingfrei in CH|FL|EU
sowie in weiteren beliebten
Urlaubsdestinationen wie
USA, Türkei, Thailand!

Alle Infos im FL1 Shop in Schaan

www.FL1.li

Einblick in 70 verschiedene Berufe ermöglicht

**Für 307 Liechtensteiner Schüler und Schülerinnen startete am Montag, 27. März, im Gemein-
desaal Triesen die BerufsCHECK-Woche 2023. Angeboten wurden 70 verschiedene Berufe in
100 heimischen Lehrbetrieben sowie verschiedene Workshops.**

Seit 2016 bietet die BerufsCheck-Woche alljährlich den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Chance, in den verschiedenen Betrieben jeweils einen halben Tag einen Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Zusätzlich werden halbtägige, themenbezogene Workshops angeboten. Die BerufsCHECK-Woche ist ein gemeinsames Projekt der Industrie- und Handelskammer und der Wirtschaftskammer Liechtenstein.

«Fit für die Lehre»

Eröffnet wurde die BerufsCHECK-Woche von Rachel Guerra, Leiterin Schulamt. Anschliessend stimmte Gregor Loser unter dem Titel «Fit für die Lehre» die Jugendlichen auf die Berufsimpulse in den Lehrbetrieben und die Workshops ein. Beim Elternabend erhielten die Eltern zahlreiche Tipps von Gregor Loser. Zudem bot sich ihnen die Möglichkeit Gespräche mit Berufsbildner/-innen und den BerufsCHECK-Organisatoren zu führen.



Wirtschaftskammer-Präsident Martin Meyer, Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni, Referent Gregor Loser, LIHK-Geschäftsführerin Brigitte Haas, Geschäftsführer-Stellvertreterin der WKL Isabell Schädler und der LIHK-Vizepräsident Fabian Frick anlässlich des Elternabends.



Heiss ging es bei der A. Vogt AG her, hier wird gerade geschweisst.

«luaga, checka, usprobiera»

Am Montagnachmittag fiel dann der Startschuss und die 307 Jugendlichen verteilten sich auf rund 100 Betriebe im ganzen Land, wo sie «luaga, checka, usprobiera» konnten. Auch dieses Jahr waren wieder zwei neue Berufe im Angebot: Carrosseriespengler/-in und Hotelkommunikationsfachmann/-frau.

Dass eine solche Woche überhaupt durchgeführt werden kann, dafür benötigt es einen grossen organisatorischen Aufwand. Deshalb erging ein grosser Dank an die teilnehmenden Lehrbetriebe, welche immer ein enormes Engagement in die BerufsCHECK-Woche

investieren. Ebenso gilt der Dank dem Schulamt und dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung sowie den Lehrerinnen und Lehrern, welche die Jugendlichen während dieser Woche begleitet haben. Isabell Schädler und Brigitte Haas freuen sich bereits auf die nächste Durchführung der BerufsCHECK-Woche, die vom 11. bis 15. März 2024 stattfindet.

Berufs **CHECK**.li

Mis Läba. Min Bruaf.

FRICKBAU



**POWER
AM BAU**

Sicher bauen mit Frickbau AG

frickbau.com

Triesen T 392 36 77

SCHURTE

baut mit Holz

Wir verlegen Ihren
Parkett nach Wunsch

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett

Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau



**Wir setzen
Sie ins richtige Licht**



FOTO KAUFMANN

Landstrasse 25, FL-9494 Schaan
Telefon +423 232 07 79
service@foto-kaufmann.li, www.foto-kaufmann.li



**KOSTENLOSE
EXPORTBERATUNG**

**Sie möchten Ihre Produkte oder Dienstleistungen
im Ausland verkaufen? Sie möchten Ihre
Exportstrategie mit einem Experten erörtern?**

Unsere Länderberaterinnen und Länderberater
beraten Sie persönlich und individuell, auch per
Telefon oder digital. Buchen Sie Ihren Termin:
www.s-ge.com/exportberatung

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

**SWITZERLAND
GLOBAL
ENTERPRISE**

Das Amt für Volkswirtschaft unterstützt durch die Zusammenarbeit mit Switzerland Global Enterprise Liechtensteiner Unternehmen bei ihren Exporttätigkeiten und bietet KMU und Start-ups eine Impulsfinanzierung für kostenpflichtige Unterstützungsleistungen im Bereich Export.

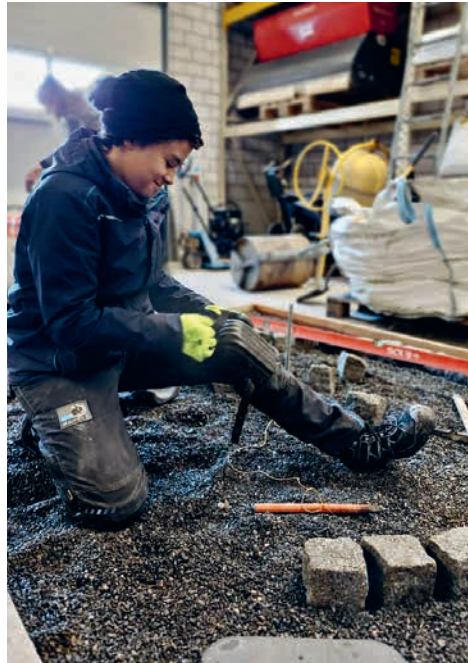
Mehr Informationen: www.s-ge.com/li, www.llv.li/exportscheck oder exporthelp@llv.li


AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

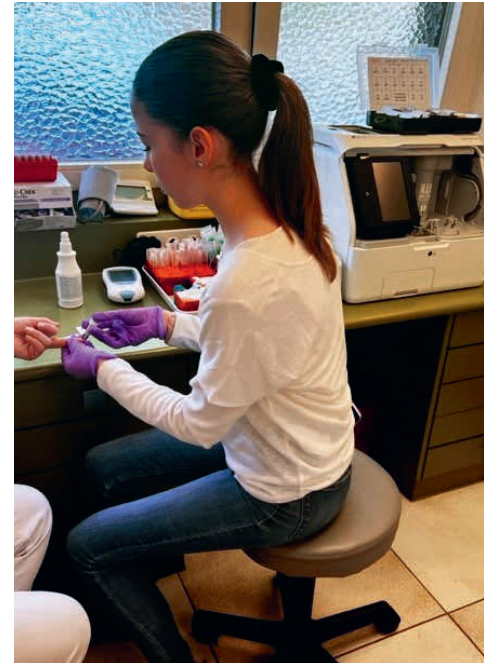
Impressionen BerufsCHECK 2023



Ihr Geschick im Umgang mit Blumen konnten diese jungen Damen bei stil & blüte unter Beweis stellen, sie schnupperten den Beruf Floristin.



Bei der Alex Kind Anstalt erhielten die interessierten Jugendlichen einen Einblick in den Beruf Gärtner/-in (Fachrichtung Garten und Landschaftsbau).



Diese junge Dame bei ihrer 1. Blutentnahme als Medizinische Praxisassistentin in der Arztpraxis Dr. med. Hannes Meier.



Grosser Beliebtheit erfreut sich der Beruf Fachmann/-frau Betreuung (Kinder) und die verschiedensten KITAS und Tagesstrukturen im Land ermöglichten einen Einblick in diesen Beruf.



Was alles zum Beruf Lebensmitteltechnologe/-technologin gehört, erkundeten die Schüler bei der Hilcona AG.



Diese junge Dame erkundet den Beruf der Maurerin und konnte bei der Meisterbau AG bereits ihre erste Ziegelwand errichten.

Atelier Silvia Ruppen
Anstalt für Grafik, Satz und Ausstellungsgestaltung
Landstrasse 73, 9490 Vaduz, T +423 230 19 60
sirup@powersurf.li www.silvia-ruppen.li

Hotel* Oberland**
Ihr Business- und Ferienhotel

Hotel Oberland
Bergstrasse 25, LI-9497 Triesenberg
Telefon +423 265 01 01, www.hotel-oberland.li

Ender Elektrik AG

enderelektrik
Industriering 11 · 9491 Ruggell

Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen
Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72



RITTER

RITTER AG
Transporte, Bagger- und Traxbetrieb, Abbrucharbeiten
FL-9493 Mauren
Telefon 00423 373 12 51
Fax 00423 373 40 49
E-Mail info@ritterag.li

www.ritterag.li

Jürg Ritter
Transportanstalt

Jürg Ritter Transportanstalt
Trax- und Baggerbetrieb, Grosscontainer, Hackschnitzelhersteller, Mobile Kiesaufbereitung
FL-9493 Mauren
Telefon 00423 373 12 51
FL-9490 Vaduz / FL-9492 Eschen
Telefon 00423 373 65 85

www.energieholz.li

CR
LOGISTIK

CRLogistik GmbH
Spezialtransporte
Christian Ritter
Gewerbeweg 5
FL-9493 Mauren
Telefon 00423 791 60 56

www.crlogistik.li

Rückzugsort für Insekten gestaltet

Die Mitglieder der Sektion Gärtner & Floristen Liechtenstein steckten diesen Frühling ihre Energie in ein ehrenamtliches Projekt. Die Lernenden der Mitgliedsbetriebe werteten die Böschung beim Kinderheim Gamander in Schaan auf.

Ein ehrenamtliches Projekt

Da die LIHGA 2020 nicht durchgeführt wurde und der Verband den alljährlichen Gemeinschaftsstand nicht bauen konnte, beschlossen die Mitglieder als Kompensation dafür, ein Vorzeigeobjekt im öffentlichen Raum zu erstellen. Die Wahl fiel auf das Kinderheim Gamander in Schaan. Dort stach uns eine sanierungsbedürftige Böschung ins Auge, sagt Christian Müller, Präsident der Sektion. Abgestorbene Pflanzen, Reste von Mulchfolie aus Plastik, Steine und Unkraut dominierten das Bild und mussten dringend entfernt werden. Somit kam nur eine Neugestaltung in Frage. Unsere Wahl fiel auf eine Pflanzung, welche einfach zu pflegen ist und einen möglichst grossen Wert für die Biodiversität bringt.

Nahrung für Insekten und Raupen

Die Fläche ist zwar klein (rund 50 Quadratmeter), trotzdem konnten einheimische Gehölze gepflanzt werden. Sie bilden einen Raum und schaffen windgeschützte Ecken, damit sich Raupen dort wohlfühlen. Ihre Blätter und Blüten



So wird sich die Bepflanzung in einiger Zeit präsentieren.

dienen als Nahrung. Am Boden sind einheimische Kräuter zu finden, die kargen Boden mögen. So müssen sie nicht bewässert werden, dies auch im Hinblick auf den Klimawandel. Die Blüten werden Pollen als Nahrung für die Insekten produzieren. Dabei dürfen die Raupen und Larven nicht ausser Acht gelassen werden. Oft denkt man an Nektar für

die Schmetterlinge und vergisst dabei, dass die Raupen ebenfalls Nahrung benötigen. Ihr Speiseplan sieht anders aus. Berücksichtigt man dies nicht, wird der Kreislauf unterbrochen. Deshalb sind einheimische Pflanzen in einer grossen Vielfalt wichtig. Gezüchtete Gartenpflanzen sind zwar schön für's Auge, aber oft bieten sie nur Nahrung für die Schmetterlinge, nicht für ihre Nachkommen. Weiters gilt es zu beachten, dass die Fortpflanzung der Pflanzen generativ verläuft. So werden ständig neue Erbanlagen gebildet und die Pflanzen können sich so den aktuellen Gegebenheiten anpassen, wie etwa der Klimaerwärmung oder längeren Trockenperioden.

Der Boden ist entscheidend

Damit die Pflanzen gut wachsen wird ein Aufbau mit einheimischem Material gemacht. Rüfeschutt von der Schaanerrüfe ist mager, wasserdurchlässig und passt hervorragend zu der trockenverträglichen Pflanzenmischung. Steine und Kies speichern Wärme, welche für viele Tiere



Dieser Schmetterling freut sich auf seine Blütenpflanzen im Gamander.

MARQUART
Elektroplanung + Beratung



» Mit uns als Elektroplaner
Weil Kompetenz auf Erfahrung beruht.

info@maq.li · www.maq.li

gassnerbau

Ihr Spezialist in Baufragen



gassnerbau.li



**HOLZ
PARK**

Parkett
& Dielen

Decken
& Wände

+423 232 06 66
FL-9494 Schaan
www.holzpark.com

Laminat
& andere
Böden

Gartenholz
& Aussen-
dielen

BU..BU..BU..
BUNTAG

#unterhaltsreinigung

BUNTAG AG

Fuhraweg 12
FL-9491 Ruggell
T +423 373 13 85
info@buntag.li
www.buntag.li



Scannen
und zum
Video
gelangen.



Sektion.

essenziell ist. Zudem können wir mit kurzen Transportwegen viel Energie sparen. Stein- und Asthaufen bieten Unterschlupf für Käfer, Raupen oder Eidechsen.

Eine nicht alltägliche Gestaltung

Nach der Abtragung der Böschung und des Aushubs wurden grössere Rüfesteine platziert, welche sich im Sommer schön aufheizen und für die Insekten ein wohnliches Klima schaffen. Anstelle von Gartenerde wird Rüfekies eingebracht. Das sieht zwar nicht nach Pflanzfläche aus, doch für einen langanhaltenden ökologischen Wert ist dieses Material der Garant. Gesetzt wurden Pflanzen aus einer spezialisierten Wildpflanzengärtnerei. Zusätzlich wurden Kleinstrukturen für Insekten, Eidechsi und Co. erstellt. Mit Astmaterial von einem geschnittenen Apfelbaum wurden Asthaufen aufgeschichtet, welche Unterschlupfmöglichkeiten bilden.

Diese Arbeit ist auch eine Weiterbildungsmöglichkeit

Für die Lernenden, die am Projekt mitgearbeitet haben, war vieles neu. So konnte diese Arbeit auch als Lehrmittel verwendet werden.

«Eine spannende Arbeit, mal etwas anderes, und wir konnten sehr viel lernen. Wir sind gespannt, was aus der Fläche wird»; dies einige Rückmeldungen der zukünftigen Gärtner/-innen.



Die Lernenden profitierten von dem Arbeitseinsatz, da sie bei der direkten Umsetzung viel Neues erlernen konnten.

Grosszügige Unterstützung

Nach einer ersten Planung und Kostenschätzung war schnell klar, dass der Verband finanziell an seine Grenzen stösst. Nach Gesprächen mit der Gebr. Hilti Bauunternehmung wurde uns Baumaterial in Form von Steinmaterial und Rüfeschutt kostenlos zugesprochen. Auch die Gemeinde Schaan wertete unser Projekt positiv und sprach uns einen namhaften Betrag als Hilfestellung zu. Eberle Transport unterstützte uns mit Transporten und Kranarbeiten zu einem Spezialtarif.

Die Arbeit ist noch nicht abgeschlossen

Damit die Pflanzung erhalten bleibt und auf viele Jahre ihre Dynamik behält



Auch hier kann wertvoller Naturraum geschaffen werden.

braucht sie fachgerechte Pflege. Damit dies gewährleistet wird, kann der Hauswart für zwei Jahre auf die Hilfe der Gärtner & Floristen Liechtenstein zählen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten und Unterstützer dieses Projekts!



Die grossen Rüfesteine heizen sich im Sommer auf und schaffen ein wohnliches Klima für Insekten.



Das Astmaterial schafft optimale Unterschlupfmöglichkeiten für Insekten.

mediasens
Audio · Video · Steuerung




- + Digital Signage
- + Videokonferenzsysteme
- + Projektionslösungen
- + Gebäudetechnik
- + Steuerungstechnik
- + Medientechnik
- + Smart Home
- + Multimedia für Schulen

Im alten Riet 153 · 9494 Schaan · +423 239 99 66 · info@mediasens.li · www.mediasens.li

Vorhänge
Bodenbeläge
Bettwaren

hilti möbel

Landstrasse 88 | 9494 Schaan | Tel 232 23 90



wir lassen ihr Möbel wieder neu erstrahlen

MARIO HILTI AG
Bildhauerei und Steinmetzgeschäft

Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44
www.mariorhilti.li

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Wir stehen für eine nachhaltige und biologische Landwirtschaft und bieten Produkte höchster Güte an. Der Sozialfonds steht für nachhaltige Altersvorsorge, damit Sie sorgenfrei die Pensionszeit geniessen können. Das passt einfach zusammen.

Andreas Näscher
Hofladen, Obergut 2,
Eschen

www.sozialfonds.li

Themen und Trends

Cybersicherheit für KMU

Neben Angriffen auf das Firmenvermögen durch Cyberkriminelle gibt es zunehmend gezieltes Hacking durch Regierungen, um die Wirtschaft anderer Staaten zu schwächen. Im Vergleich zu Grosskonzernen sind die Ressourcen für die Cyberabwehr bei KMU oft bescheiden. Eine solide Cyberabwehr beginnt jedoch bereits bei geschulten Mitarbeitenden, die mit den gängigen Phishing- und Social-Engineering-Angriffen vertraut sind.

Vor allem im Umgang mit E-Banking ist Achtsamkeit geboten. Elementar ist eine fortlaufende Aktualisierung des Computer-Betriebssystems, des Antivirusprogramms und des Browsers. Das E-Banking-Passwort darf nicht für andere Log-ins verwendet werden. Vom E-Banking sollte man sich manuell abmelden und nicht nur den Browser schliessen. Auf der Website www.ebas.ch der Hochschule Luzern finden Sie weitere hilfreiche Tipps und Anleitungen.

Beim E-Banking der LLB werden laufend neueste Verfahren und Methoden zur Cybersicherheit verwendet. Weitere Informationen gibt es auf www.llb.li/onlinebanking und auf www.llb.li/mobile.

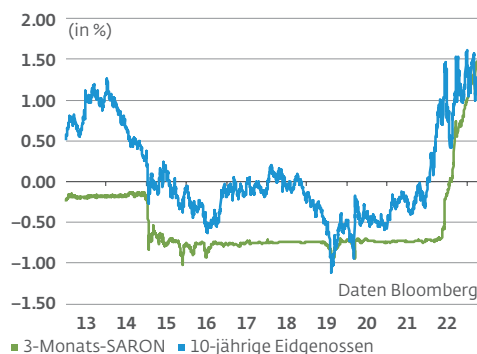


Jousry Abdel-Khalek
Leiter Group Business Risk
Management

Zinsen

Das Ende des aktuellen Zinserhöhungszyklus ist absehbar. Die US-Notenbank dürfte nach der Zinserhöhung im Mai eine längere Pause einlegen, bis sie die Folgen der jüngsten Turbulenzen im Bankensektor besser abschätzen kann. In der Schweiz hat sich die Inflationsdynamik im März weiter entspannt. Auch die Kernteuerung ist auf 2.2% gefallen. Trotzdem erwarten wir, dass die Nationalbank die Leitzinsen im Juni noch einmal um 25 Basispunkte auf 1.75% anheben wird. Die Europäische Zentralbank hat aufgrund der hartnäckig hohen Teuerungsrate noch den grössten Handlungsbedarf. Die Märkte haben dieses Szenario schon mehr oder weniger eskomptiert. Bei den langfristigen Zinsen ist nur im Falle einer Eintrübung der wirtschaftlichen Entwicklung ein grösserer Rückgang anzunehmen.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2013



Hypothekarzinsen

Aufgrund der sich stetig verändernden Zinslandschaft empfehlen wir für eine Auskunft zu den aktuellen Zinssätzen eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater bei der Liechtensteinischen Landesbank.

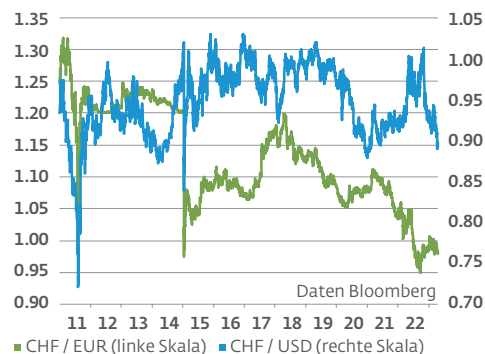
Informationen zu weiteren Finanzierungs-lösungen und zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf www.llb.li

Devisen

Der US-Dollar hat in den vergangenen Monaten gegenüber den meisten Währungen nachgegeben. Gegenüber dem Schweizer Franken verlor er rund 11%. Die Dollarschwäche dürfte zu einem guten Teil auf die Erwartung zurückzuführen sein, dass die US-Notenbank die Zinsen als Reaktion auf den sich abzeichnenden Konjunkturabschwung ab Mitte des Jahres wieder senken wird. Der US-Dollar ist technisch überverkauft. In den kommenden Monaten könnte er sich deshalb wieder in den Bereich von rund CHF 0.92 erholen. Trotz der sich abzeichnenden Ausweitung des Zinsvorsprungs hat auch der Euro unseres Erachtens vorerst kein grösseres Aufwertungspotenzial.

Tipp: Im LLB E-Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.

CHF / EUR, CHF / USD ab 01.01.2011



Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG
Jousry Abdel-Khalek
Leiter Group Business Risk
Management
Tel.: +423 236 85 23
E-Mail: jousry.abdel-khalek@llb.li
www.llb.li

 Liechtensteinische
Landesbank¹⁸⁶¹
Tradition trifft Innovation.



FOR RENT
RENTIR



**MIETFAHRZEUGE
SCHAAN**

für jeden Transportbedarf:
Personenwagen, Lieferwagen (Small - XXL),
Personenbusse, Anhänger, Hebebühnen

071 280 10 10 WWW.RENTIR.CH



SCHAAN - ST.GALLEN WEST - ALTSTÄTTEN - GOLDACH - GOSSAU - OBERBÜREN - WIL

kaiser FAHRZEUGE SERVICE
Garage Kaiser Anstalt

Zollstrasse 59 T +423 232 29 55
FL-9494 Schaan www.garagekaiser.li

garagekaiser.li



TOP SERVICE
Gebäudereinigung



**sicher
sauber**

Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • [f thetopservice](https://www.facebook.com/thetopservice)



Das C-Klasse T-Modell.

Funktionalität, Sportlichkeit und Komfort in Bestform.
Das dynamische Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell bietet
einzigartigen Fahr- und Ladekomfort.

Jetzt entdecken



Garage Weilenmann AG – Ihr Mercedes-Benz Partner in der Region
Im Rietacker 6, FL-9494 Schaan, Tel. +423 238 10 10, www.weilenmann.fl

Neumitglieder, herzlich willkommen.

Den Sommer geniessen, statt Blümchen giessen!

Entspannen Sie in Ihrem Garten ohne Bewässerungsstress. Unsere massgeschneiderten Bewässerungsanlagen übernehmen diese Aufgabe für Sie.

Wenn Sie eine professionelle Bewässerungsanlage für Ihren Garten oder Ihre Grünfläche planen, sind Erfahrung und Fachwissen unerlässlich. Als Spezialist für automatische Bewässerungstechnik sind wir seit 2016 in diesem Bereich tätig und bieten Ihnen umfassende Unterstützung vor, während und nach dem Kauf. Ganz gleich, ob Sie eine private Garten-oase, eine landwirtschaftliche Bepflanzung oder eine öffentliche Anlage bewässern wollen – wir planen, bauen und betreuen Bewässerungsanlagen, die perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Wir wissen, dass jede Bepflanzung einzigartig ist. Daher analysieren wir jede Grünfläche sorgfältig, um sie den Be-



dürfnissen der Pflanzen entsprechend in unabhängige Zonen einzuteilen. Unsere automatischen Bewässerungssysteme nutzen versteckte Sensoren, Sprinkleranlagen und Tropfschläuche, um Ihre Pflanzen mit der perfekten Menge an Wasser zu versorgen. So können Sie sich

zurücklehnen und entspannen, während Ihre Grünfläche optimal bewässert wird.

Wünschen Sie eine kostenlose Beratung vor Ort?

BEWÄSSERUNGSTECHNIK.LI
... für blühende Gärten

Bewässerungstechnik.li

Aqautec Est.
Sägastrasse 36
9485 Nendeln

Ihr Ansprechpartner
Marc Oehri
Telefon +41 78 228 84 18
info@bewaesserungstechnik.li
www.bewaesserungstechnik.li

Trias Solutions – Anti-Money-Laundering Tool

Unser AML-Tool bietet Unternehmen und Banken die Möglichkeit, alle gängigen Sanktionslisten gleichzeitig abzufragen und zusätzlich auch darin genannte Krypto-Adressen zu überprüfen.

Unternehmen und Banken sind gesetzlich verpflichtet, vor Durchführung von Transaktionen auch alle gängigen internationalen Sanktionslisten unter Einhaltung des Datenschutzes abzufragen, um nicht Gefahr zu laufen, mit sanktionierten Personen oder Unternehmen in Geschäftsbeziehung zu stehen.



Mithilfe unseres AML-Tools können derzeit die wichtigsten 17 Sanktionslisten durch Einzel- oder Massenprüfung abgefragt werden. Datenschutzbestimmungen werden eingehalten und Abfragen werden nachweislich protokolliert. Sanktionslisten können einzeln oder in ihrer Gesamtheit abgefragt werden, eine White-List-Verwaltung ist möglich.

Aufgrund der verknüpften Überprüfung von Sende-/Empfangsadressen von Kryptowährungen ist unser Tool derzeit einzigartig und unterstützt vor allem Banken dabei, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, Rechtsprobleme zu verhindern sowie finanzielle Verluste und Reputationsschäden durch Sanktionsverletzungen zu vermeiden.

Wir verbinden jahrelange internationale Erfahrung mit modernsten technischen Lösungen und beraten Unternehmen und HNWI's weltweit in Sicherheitsfragen.



TRIAS SOLUTIONS

TRIAS Solutions AG
Bühlweg 11, 9493 Mauren
Liechtenstein
Office +41 71 520 46 84
Mobil +41 78 240 63 66
office@trias-solutions.li
www.trias-solutions.li

Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im **unternehmer**.



Ercheinung	Inserateschluss
1. Februar 2023	16. Januar 2023
1. März 2023	16. Februar 2023
3. April 2023	16. März 2023
2. Mai 2023	17. April 2023
1. Juni 2023	16. Mai 2023
3. Juli 2023	17. Juni 2023
1. September 2023	16. August 2023
2. Oktober 2023	18. September 2023
2. November 2023	18. Oktober 2023
1. Dezember 2023	16. November 2023

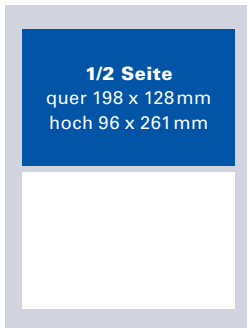
Distribution

Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von UnternehmerInnen für UnternehmerInnen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.



Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 1380.–
Nicht-Mitglieder 1560.–



Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 690.–
Nicht-Mitglieder 790.–



Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 395.–
Nicht-Mitglieder 490.–



Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 240.–
Nicht-Mitglieder 290.–

Wiederholungs- rabatt:

- 3 x 5%
- 6 x 10%
- 10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungswunsch: 20%

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.



Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!

1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

Preis ab gelieferten Daten:

Für Nichtmitglieder:

CHF 1150.–
CHF 1500.–

Prospektbeilagen

Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-

CHF 2610.–

Marketing, Verkauf

Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Mediation im Arbeitsrecht

In der Arbeitsrechtsmediation geht es meistens darum, Konflikte zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer einvernehmlich zu lösen. Kernthema einer solchen Mediation bildet häufig der einer ordentlichen Kündigung vorausgehende innerbetriebliche Konflikt oder die ordentliche Kündigung selbst.

Konflikte innerhalb eines Unternehmens beeinträchtigen in den meisten Fällen das Betriebsklima und enden oftmals in einer Kündigung eines bestehenden Arbeitsverhältnisses. Die Arbeitswelt ist derzeit geprägt von Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel, sodass es immer wichtiger wird, die bestehenden Fachkräfte sowie Arbeitskräfte zu behalten. Für ein Unternehmen wird es somit schon aus rein finanziellen Gründen immer wichtiger, dass Konflikte zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer nicht, wie früher meist, in einer Kündigung enden, sondern zumindest versucht wird, den bestehenden Konflikt zu lösen. Aus diesem Grunde entscheiden sich die Verantwortlichen eines Unternehmens im Falle eines innerbetrieblichen Konflikts immer häufiger für die Durchführung einer Mediation, um letztlich dem Unternehmen auch dabei zu helfen, Aufträge erledigen zu können.

Welche Vorteile bietet die Mediation:

Die Mediation ermöglicht den Konfliktparteien (Medianden), den zwischen ihnen bestehenden Konflikt einvernehmlich zu lösen. Ziel einer Mediation ist, dass die Medianden selbst Lösungen erarbeiten, welche diese als fair und gerecht empfinden. Dabei steht ihnen der Mediator behilflich zur Seite. Die bei Konflikten üblicherweise vorherrschende Gewinner/Verlierer-Situation soll bei der Mediation durch eine «Win-Win-Lösung» ersetzt werden.

Wann ist die Durchführung einer «Arbeitsrechtsmediation» sinnvoll:

Zu denken ist hierbei bspw. an den einer ordentlichen Kündigung vorausgehenden innerbetrieblichen Konflikt oder die ordentliche Kündigung selbst. Wird die Kündigung vor den Gerichten bekämpft, ist hierbei zu bedenken, dass die Entscheidung des Gerichts sich stets an der Vergangenheit orientiert. Gelangt das Gericht bspw. zur Auffassung, dass die ausgesprochene Kündigung zur Unzeit (bspw. während der Arbeitsverhinderung durch Krankheit) erfolgte, diese somit für nichtig zu erklären und das Arbeitsverhältnis fortzusetzen ist, kann dies oftmals zu einem spannungsgeladenen Betriebsklima führen. Die Mediation hingegen ist zukunftsorientiert und ermöglicht den Konfliktparteien, den zwischen ihnen bestehenden Konflikt einvernehmlich zu lösen.

Beendigung der Arbeitsverhältnisse nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB):

Das liechtensteinische Arbeitsvertragsrecht ist in § 1173a Art. 1-113 ABGB geregelt und lehnt sich eng am schweizerischen Arbeitsvertragsrecht an. Ein befristetes Arbeitsverhältnis endet ohne Kündigung. Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis kann von jeder Vertragspartei unter Einhaltung der Kündigungsfristen und Kündigungstermine gekündigt werden.

Aus wichtigen Gründen kann der Arbeitgeber wie der Arbeitnehmer jederzeit das Arbeitsverhältnis fristlos auflösen, d.h. ohne Einhaltung von Kündigungsfristen und Kündigungsterminen. Die fristlose Auflösung eines Arbeitsverhältnisses muss unverzüglich nach der Kenntnisnahme vom Bestehen eines wichtigen Grundes ausgesprochen werden, ansonsten davon auszugehen ist, dass die Fortsetzung des Arbeitsverhält-

nisses nicht unzumutbar und das Recht auf fristlose Auflösung verwirkt ist.

Fazit:

Gerade in jenen Fällen, in denen es auch zukünftig Berührungspunkte zwischen den Konfliktparteien geben wird, ist es sinnvoll, sich im Falle eines Konflikts für eine Mediation zu entscheiden. Die Mediation ermöglicht ein Umdenken in der Sichtweise der jeweils anderen Konfliktpartei, wodurch es möglich wird, eine einvernehmliche Lösung des gegenwärtigen Konflikts zu erarbeiten. Nicht zu vergessen ist, dass die Akzeptanz von Vergleichslösungen in den meisten Fällen grösser ist als die von Gerichtsurteilen.

Da der Ausspruch einer fristlosen Auflösung eines Arbeitsverhältnisses schwerwiegende finanzielle Auswirkungen haben kann, ist es dringend zu empfehlen, vor der Aussprache einer fristlosen Auflösung, welche zeitnah nach der Kenntnisnahme vom Bestehen eines wichtigen Grundes ausgesprochen werden muss, rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen.



• Dr. iur. Sybille Vogt
Juristische Mitarbeiterin und Mediatorin

W O H L W E N D
N Ä S C H E R
S C H Ä C H L E

Pflugstrasse 16, FL-9490 Vaduz
T +423 375 13 00, F +423 375 13 01
office@wns.li

Geopolitische Herausforderungen bei Erdgas

Bei Liechtenstein Wärme gilt die höchste Priorität der Gewährleistung der Versorgungssicherheit mit Erdgas – in einem Umfeld enormer Preisvolatilität – volkswirtschaftliche Versorgungssicherheit steht über kurzfristigem Unternehmenserfolg.

Das energiepolitische Zieldreieck im Spannungsfeld zwischen Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit hat neue Massstäbe erfahren. In diesem Umfeld der massiven Preis-Eskapaden war und ist die Geschäftstätigkeit äusserst anspruchsvoll und Prognosen zum Geschäftsverlauf waren und sind kaum möglich. Von den ersten Entscheidungen an wurde die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit für das Land Liechtenstein bzw. dessen Bevölkerung und Wirtschaft klar an oberster Stelle bzw. höher als der eigene Unternehmenserfolg gewichtet.

Bereits im Frühling 2022 hat sich Liechtenstein Wärme im Kontext der geopolitischen Spannungen und einer befürchteten Energiemangellage intensiv um die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit und die Verfügbarkeit von Energie, im Besonderen Erdgas, bemüht. Resultierend konnte schon per Juni 2022 ein operativer Gasspeicher im Raum Salzburg gemietet und bis zum

Herbst 2022 gefüllt werden. Dieser Gasspeicher-Strategie folgten die Regierung und der Landtag mit Beschlüssen vom 29. Juni und 28. September 2022 im Kontext der strategischen Gasreserve.

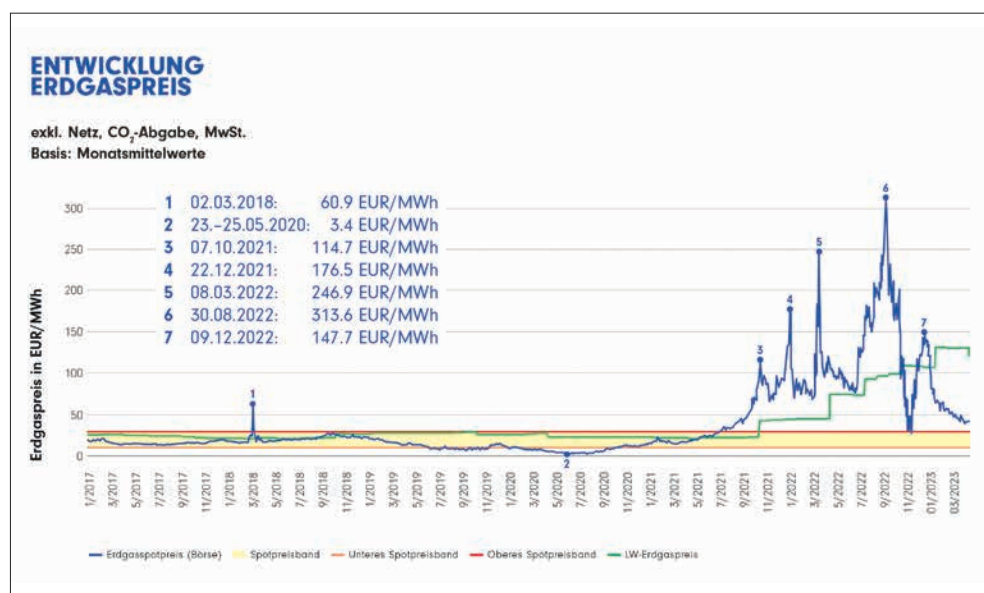
Vermutlich bleibt die geopolitische Lage leider auch über den Winter 2023/24 angespannt, weshalb Liechtenstein Wärme es als essenziell wichtig erachtet, den operativen Gasspeicher als Sicherheit gefüllt zu halten.

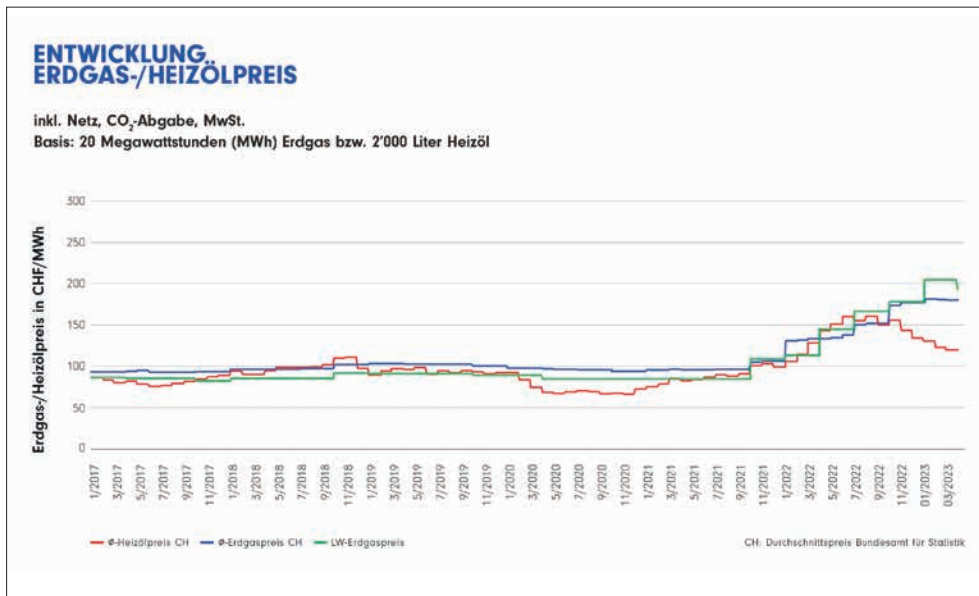
Entwicklung des Gaspreises

Bei jeglichen Energieträgern sind im Jahr 2022 teils massive Preissteigerungen zu beobachten gewesen. Die Branche erfährt eine Marktsituation, die man bis anhin so nicht gekannt hat. Beim Erdgas haben sich im Laufe des Jahres 2022 die Preise der Termingeschäfte für das Frontjahr vergleichend zu Mitte 2020 ungefähr verzwanzigfacht. Ende 2022 sind die Preise zumindest auf ein Preisniveau gesunken, welches immer noch zirka dreimal höher gewesen ist als

Mitte 2020. Solche Volatilitäten sind noch nie dagewesen. Die historischen Höchstwerte im Terminmarkt zeigten sich im Sommer 2008, als die Ölpreise ebenfalls historische Rekordwerte erzielten, sieben- bis achtmal geringer als im Spätsommer 2022. Tagespreise sind seit den historischen Tiefstwerten von 2020 gar teilweise um mehr als das Hundertfache gestiegen und erreichten ebenfalls neue Höchstwerte. Eine hohe Marktunsicherheit ist auch Anfang 2023 erkennbar. In den letzten Wochen sind die Preise aber auf hohem Niveau stark gesunken.

In der ersten Grafik ist der LW (Liechtenstein Wärme) -Erdgaspreis bzw. Endkundenpreis ersichtlich. Dieser konnte sich über die Jahre bis und mit September 2021 im gelben Band halten. Zwischen Anfang Mai 2021 und Mitte Oktober 2022 waren die LW-Erdgaspreise günstiger als die Erdgasspotpreise bzw. die tagesaktuellen kurzfristigen Preise an der Börse. Da die Gasbeschaffung für die Kundinnen und Kunden zeitlich gestaffelt vorgenommen wird, ist Liechtenstein Wärme von dieser Markt- und Preisentwicklung nicht sofort betroffen gewesen, sondern erst verzögert, dafür aber bis jetzt anhaltend. Der in diesem Ausmass wohl von niemandem prognostizierte, immense Preisanstieg machte verschiedene Preiskorrekturen im Jahr 2022 als auch per Januar 2023 unumgänglich. Aufgrund der partiell im Voraus getätigten Beschaffung und der gezielt gewählten kurzfristigen Kostenübernahme hat Liechtenstein Wärme lediglich einen Teil des markanten Preisanstiegs weiterverrechnet und hat bewusst einen Verlust im Gashandel in Kauf genommen.





Die zweite Grafik zeigt einen transparenten Preisvergleich zwischen dem LW-Erdgaspreis zum Schweizer Erdgaspreis-Durchschnitt einerseits sowie zum Heizölpreis-Durchschnitt andererseits. Dabei ist im Sinne eines Benchmarks ersichtlich, dass der LW-Erdgaspreis über die letzten Jahre bis zum September 2021 ständig günstiger war als der durchschnittliche Schweizer Erdgaspreis. Ab Oktober 2021 wechselten sich die Positionen dieser beiden Preise mehrmals ab. Über das Jahr 2022 ist ähnlich zu den Handelspreisen ein fortlaufender Anstieg des Preisniveaus erkennbar. Trotzdem bleibt der LW-Erdgaspreis im Benchmark zu Schweizer Energieversorgern weiterhin wettbewerbsfähig.

Benchmark und Ausblick

In der Zeitspanne von April 2021 bis März 2023 bzw. über die letzten zwei turbulenten Jahre waren die Endkundenpreise von Liechtenstein Wärme vergleichend zu den Erdgasspotpreisen respektive den tagesaktuellen kurzfristigen Preisen an der Börse mengenbereinigt 11 Prozent günstiger, im Kalenderjahr 2022 gar 24 Prozent. Vergleichend zum Schweizer Erdgaspreis-Durchschnitt waren die Preise von April 2021 bis März 2023 sowie im Kalenderjahr 2022 nahezu identisch (Abweichung von ±2 Prozent).

Der aktuelle Preis hat sich über den gestaffelten Kauf von Terminmarktprodukten über die letzten Jahre und Monate gebildet. Eine solche Beschaffungsstrategie hat bei steigenden Marktpreisen Vorteile (Verzögerung der Preissteigerung – wie von Anfang Mai 2021 bis Mitte Oktober 2022). Bei sinkenden Marktpreisen hat eine solche Strategie Nachteile (Verzögerung der Preissenkung – wie gerade derzeit). Die von verschiedenen Seiten erwähnten Spotpreise auf aktuell tiefem Preisniveau sind hierbei nur ein Faktor – ansonsten wäre der Endkundenpreis für Erdgas im Sommer-Herbst 2022 zirka Faktor 300 Prozent höher ausgefallen.

Ein Grossteil des Gases, welches jetzt verbraucht wird, stammt aus jener Zeit, als die Preise noch höher waren. Es ist ähnlich wie bei einer Hypothek: Wenn die Zinsen fallen, läuft sie dennoch weiter. Man kann die Konditionen erst anpassen, wenn man die nächste Hypothek abschliesst.

Aufgrund der zeitlich gestaffelt vorgenommenen Beschaffung kann Liechtenstein Wärme lediglich einen Teil des Preisabfalls an der Energiebörse weitergeben. Dies bedeutet, dass per 1. April 2023 eine Preissenkung auf Erdgas und

Biogas von 1,1 Rappen pro Kilowattstunde vorgenommen werden konnte.

Derzeit laufen interne Abklärungen rund um die Einführung von zwei zusätzlichen Produkten: Gegenübergestellt mit dem vorgängigen Beispiel einer Hypothek sollen einerseits ein Floatpreis (vergleichend mit dem Saronzinssatz) und andererseits ein Festpreis (vergleichend mit dem Festzinssatz) angeboten werden. Der Kunde, die Kundin soll die Möglichkeit erhalten, selbst entscheiden zu können zwischen aktueller Marktnähe (Floatpreis), Planungssicherheit (Festpreis) oder dem Standardprodukt von Liechtenstein Wärme, einem ausgewogenen Mix von Marktnähe und Planungssicherheit.



● Von Michael Baumgärtner, waerme.li



Baumeisterverband Branchentrends 2023

Bei allen handwerklichen Berufen macht sich der Fachkräftemangel bemerkbar und das beschäftigt uns sehr. Im Grunde ist das Interesse am Bau bei fast allen Kindern vorhanden, das kann man beobachten, wenn Eltern und Grosseltern mit den Kindern an einer Baustelle stehen und begeistert dem Treiben zuschauen. Dieses Interesse verliert sich mit der Zeit und wenn es um die Lehrstellensuche geht, sind die Bauberufe nicht mehr an vorderster Front.



Köbi Steiger

Die Wertschätzung für das Handwerk muss gestärkt werden und es gilt heute noch: «Handwerk hat goldenen Boden».

Eltern und Lehrer müssen ihren Schützlingen die Vorteile vom Handwerk klar machen, denn was gibt es Schöneres, als wenn man am Schluss ein Bauwerk in seiner vollen Pracht anschauen und auch nach vielen Jahren sagen kann, da habe ich auch meinen Beitrag dazu geleistet. Die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind auf dem Bau so vielseitig wie in keiner anderen Berufsgattung und die Entlohnung kann sich durchaus sehen lassen.

Die Bauwirtschaft hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt, denn es ist viel mechanisiert worden und die Digitalisie-

rung ist weit fortgeschritten. Wenn heute von der digitalen Baustelle gesprochen wird und BIM (Building Information Modeling) auch vermehrt in der Planung und der Realisierung von Bauaufträgen eingesetzt wird, werden in Zukunft vermehrt Fachkräfte benötigt, die nicht nur handwerklich, sondern auch digital ein breites Fachwissen haben.

Die Materialbeschaffung ist nicht mehr so problematisch wie Anfang 2022. Durch unsere regionale Ausrichtung sind wir weniger vom Ausland abhängig wie viele andere Branchen. Die Preise für Baumaterial werden sich auch in naher Zukunft auf dem aktuellen Niveau halten oder nur leicht sinken und dadurch werden Bauprojekte grundsätzlich etwas teurer sein als vor dem Ukrainekrieg.

Vielen ist gar nicht bewusst, wie nachhaltig die Bauwirtschaft eigentlich ist. In der Schweiz werden 80 bis 90% der mineralischen Bauabfälle recycelt und die Zahlen in Liechtenstein werden ähnlich aussehen, obwohl eine genaue Statistik dazu fehlt. Wenn man zum Beispiel den Beton betrachtet, kann Beton immer wieder aufbereitet und als Zuschlagstoff für neuen Beton verwendet werden und das ohne Einbusse an der Qualität des neuen Endprodukts.

Ausschlaggebend für ein Bauwerk sind die Lebenszykluskosten und nicht nur eine kurzfristige Augenwischerei beim Schlagwort «Nachhaltig Bauen». Es ist ein Bestreben des Baumeisterverbandes, die Bevölkerung zu informieren und die Vorteile der Massivbauweise aufzuzeigen. Es gibt viele Ideen und Versuche, die CO₂-Bilanz von Zement bzw. Beton zu verbessern, und wenn die Zementindustrie ihr Ziel bis 2050, eine negative CO₂-Bilanz zu erreichen, ist und bleibt die Massivbauweise auch in Zukunft die richtige Wahl.

Für den Baumeisterverband ist es wichtig aufzuzeigen, was heute möglich ist und was wir schon umgesetzt haben. Es braucht das Verständnis und den Willen von allen Beteiligten, sich mit der Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen und die Vor- und Nachteile abzuwägen. Ich bin zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind und auch in Zukunft viele schöne Bauwerke realisieren können.

● Köbi Steiger, Präsident Baumeisterverband Liechtenstein

Allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsverträge (ave GAV), neue Bestimmung seit 1. April 2023

Die ZPK setzt Bestimmungen aus den 15 ave GAVs im Raum Liechtenstein durch. Sie hat neben den neuen Bestimmungen auch diesbezügliche Infoblätter auf ihrer Homepage www.zpk.li kostenlos aufgeschaltet.

Wo können die neuen Bestimmungen nachgelesen werden?

Diese können vor allem in den neuen Lohn- und Protokollvereinbarungen (LPV) nachgelesen werden.

Teils sind neue GAVs in Kraft getreten oder verlängert worden. Alle 15 GAVs können kostenlos auf www.zpk.li und bei den Sozialpartnern eingesehen und heruntergeladen werden.

Was ist neu?

Einige Neuerungen wurden eingeführt und können in Infoblättern auf www.zpk.li nachgelesen werden. Die Neuerungen betreffen unter anderem:

- Lohnerhöhungen
- Mindestlohnanpassungen
- Mehr Ferien ab 50. Geburtstag
- Erhöhung Mittagsentschädigung
- Normalarbeitszeiten
- usw.

Ebenfalls kann eine Liste mit allen Zuschlägen, Ansätzen und Spesen aller ave GAVs im FL in der Rubrik «Dokumente» auf www.zpk.li eingesehen werden.

Entsendebetriebe

Auch ausländische Betriebe, sogenannte Entsendebetriebe, müssen bei Arbeiten

im Raum Liechtenstein die ave-Bestimmungen einhalten. Die Einhaltung kontrolliert die ZPK in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volkswirtschaft.

Sanktionierte und gesperrte Entsendebetriebe können auf der Homepage des Amtes für Volkswirtschaft, Rubrik Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung (GDL) oder über einen Link auf der ZPK-Homepage namentlich eingesehen werden.

Deklarationspflicht

Die betroffenen Arbeitgeber sind verpflichtet, ihren Betrieb sowie ihre Mitarbeiter bei der ZPK zu deklarieren.

Arbeitsrapportierung

Jeder ave GAV schreibt ausnahmslos vor, dass über die Arbeitsstunden im Betrieb nachvollziehbar Buch zu führen ist. Nachvollziehbar heisst, dass z.B. mind. folgende Daten ersichtlich sein müssen:

- Name Mitarbeiter/-in
- Datum (T/M/J)
- Tägliche Arbeitszeiten (von/bis)

Lehrgang

Kurse.li bietet auch dieses Jahr den interessanten Lehrgang «Sachbearbeiter/-in ZPK» an. Dieser eignet sich nicht nur

für betroffene Betriebe, sondern auch für Personen, welche Löhne bearbeiten. Siehe www.kurse.li

Informationen

Neue und wichtige Informationen erhalten Sie auf der Homepage der ZPK. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle der ZPK gerne zur Verfügung.

Hinweise bei Verdacht

Die ZPK ist froh um Hinweise bei Verdacht auf Lohndumping und bei Verdacht auf andere Verstösse gegen GAV-Bestimmungen. Die Hinweise werden streng vertraulich und anonym behandelt! Hierfür steht ein Meldeportal auf der Startseite der Homepage www.zpk.li zur Verfügung. Die ZPK garantiert, dass jeder Hinweis überprüft wird.

«Klare Regeln, faire Partnerschaft – transparente Vereinbarungen.»

Für die Überwachung und den Vollzug von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen wurde von den Sozialpartnern (Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband, LANV, und Wirtschaftskammer Liechtenstein, WKL) die Stiftung SAVE im Jahr 2007 gegründet. Die Zentrale Paritätische Kommission (ZPK) wurde für den Vollzug und die Kontrolle eingesetzt.

Die ZPK hat die Aufgabe und Kompetenz, die Einhaltung der GAV-Bestimmungen im zuständigen Geltungsbereich zu kontrollieren und durchzusetzen.



Austrasse 9
Postfach 966
LI-9490 Vaduz
info@zpk.li
www.zpk.li

Sich als Unternehmen sozial engagieren

Soziale Verantwortung des Unternehmens ist heute ein wichtiger Wettbewerbsvorteil. Kundschaft und Belegschaft fordern soziales Engagement und Nachhaltigkeit. Globalisierung, internationale Ausrichtung und Vernetzung der Unternehmen jeder Grösse bringen darüber hinaus eine gesteigerte globale Verantwortung mit sich.

Viele Unternehmen sind sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung zunehmend bewusst und tragen damit zum Wohl der Gemeinschaft bei. Sie sind überzeugt und willens, sich sozial zu engagieren und damit Gutes zu bewirken.

Wie können wir gemeinsam eine Win-win-win-Situation schaffen? Ganz einfach: Indem Unternehmen mit Non-Profit-Organisationen (NPO) Unternehmenspartnerschaften im Sinne von CSR (Corporate Social Responsibility) eingehen! Ja halt, das sind ja nur zwei! Wo bleibt denn die dritte Win-Ebene? Die Antwort darauf: Es sind die vielen notleidenden, benachteiligten Menschen, die dadurch in den Genuss der NPO-Programme (z.B. die vielen weltweiten und auch nationalen SOS-Kinderdorfprogramme) kommen. Sie sind die dritte Win-Ebene.

Ganz einfach gemeinsam helfen

Wollen Sie als Unternehmen helfen, dann können Sie mit SOS-Kinderdorf Kontakt aufnehmen. Gemeinsam finden wir die passenden Projekte und auch die für das Unternehmen passenden Massnahmen.

Im gemeinsamen Gespräch können dann Projekte der Unternehmenspartnerschaften entwickelt und definiert werden. Hierbei bauen die Partner auf die gemeinsame Kompetenz. Das Zusammenwirken dieser Kräfte ist der Schlüssel für eine erfolgreiche nachhaltige Hilfe.

Formen der Unternehmenskooperationen

Grob gesagt unterscheiden wir vier Oberbegriffe, die sehr flexibel ausgestaltet werden können:



- Spenden: Hierbei unterstützen Sie konkrete Projekte wie die SOS-Berufsbildungszentren mit Ihrer Spende. Suchen Sie ein Spendenziel aus, welches zu Ihrem Unternehmen passt
- Patenschaften: Z.B. ein Kinderdorf oder eine Bildungspatenschaft in Deutschland
- Sponsoring: Verbinden Sie die Werte der gewählten NPO (z.B. SOS-Kinderdorf) langfristig mit Ihrem Unternehmen
- Einbindung der Belegschaft: Animieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den guten Zweck gemeinsam aktiv zu werden.

Mehrwert für Ihr Unternehmen

Eine solche Kooperation bringt Ihnen klaren Mehrwert in Form von:

- Positiver Wahrnehmung von Geschäftspartnern und Kundschaft
- Gewinnung von Akzeptanz in der Öffentlichkeit
- Image- und Vertrauenssteigerung bei den Kundinnen und Kunden sowie dem Unternehmensumfeld

- Stärkung der internen Unternehmenskultur und damit einer positiven Auswirkung auf die Personalentwicklung sowie die Einstellung des Personals zur Firma
- Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber.

Sie ermöglichen Kindern, Jugendlichen und Familien Zugang zu Bildung und medizinischer Betreuung. Sie geben Kindern ein liebevolles Zuhause und damit eine glückliche Kindheit. Sie helfen, den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen. Sie geben Millionen von Menschen eine nachhaltige Zukunft und die Chance, ihre Potenziale zu entwickeln und zu selbständigen und verantwortungsvollen Mitgliedern unserer Gesellschaft zu werden.

SOS-Kinderdorf wurde 1949 vom Vorarlberger Hermann Gmeiner gegründet unter dem Eindruck der vielen Kriegswaisen in Österreich. Heute ist SOS-Kinderdorf in 138 Ländern der Welt mit Kinderdörfern, Projekten und Programmen präsent. SOS-Kinderdorf (Liechtenstein) wurde 2019 unter der Schirmherrschaft von Tatjana von Lattdorf, Prinzessin von und zu Liechtenstein, gegründet. Der Verein ist mit drei Programmen in Liechtenstein und mit 43 Projekten weltweit aktiv.

www.sos-kinderdorf.li



Lehrvertragsunterzeichnung Verbund-Lernende: Ein Handschlag, der zählt

Am 15. März haben 5 Verbund-Lernende ihren Lehrvertrag unterzeichnet. Zu diesem ehrwürdigen Termin trafen sich die Lernenden, deren Eltern, Vertreter der Verbund-Betriebe und die Mitarbeiter von 100pro! berufsbildung liechtenstein in der Wirtschaftskammer.



Ein wichtiges Moment: Die Unterzeichnung des Lehrvertrags.



Mit einem Handschlag wurden die neuen Lernenden bei 100pro! willkommen geheissen.

Am Mittwoch, dem 15. März, war es endlich soweit. Die potenziellen Verbund-Lernenden kamen mit ihren Eltern in die Wirtschaftskammer zur Lehrvertragsunterzeichnung. Ivan Schurte (Bereichsleiter 100pro!) begrüßte alle Anwesenden. In Folge stellten sich Niklas Tinner und Cassandra Senti als Betreuer der Lernenden vor. Die Nervosität stand den Jugendlichen ins Gesicht geschrieben, als sie die Aufgabe bekamen, sich selbst vorzustellen. Abwechslungsweise stellten sich die Lernenden und die dazugehörigen Verbund-Partner vor.

Im nächsten Teil wurde durch Ivan Schurte der Ablauf der Lehren den Lernenden näher gebracht und die Vorteile einer Lehre im Verbund erläutert. Ein wichtiger Bestandteil war dann das Ausbildungsreglement und der Berufsnähe. Diese beiden Elemente bilden die Grundlage für das erfolgreiche Zusammenwirken aller Protagonisten.

Zum Höhepunkt des Abends kam es anschließend. Endlich wurden die Lehrverträge besprochen und unterschrieben. Wie im Gewerbe üblich, wurden die neuen Lernenden mit einem Handschlag bei 100pro! willkommen geheissen und so der Lehrvertrag besiegelt.

Wir heissen folgende Lernenden herzlich willkommen:

- Denisa Badalli (Kauffrau bei GV Eschen und GV Mauren)
- Luca Beck (Kaufmann bei Bank Frick, Sportlernender)
- Karina Fuchs (Kauffrau bei Axalo AG und GV Vaduz)
- Philipp Pol (Polymechaniker bei DEPAC LIE und AUT)
- Valbona Sadiku (Detailhandelsassistentin bei Mio Handelsanstalt: Ragazer-Markt und Roxy-Mart).

Wir suchen für unser 100pro!-Team noch in folgenden Verbund-Lehren Lernende:

- Automobil-Mechatroniker/-in bei Hermann Quaderer Autoelektrik AG und Erich Nipp AG
- Detailhandelsfachfrau/-mann FZ bei Mio Handelsanstalt
- Schreiner/-in bei Schreinerei Konrad und Movanorm AG

Weitere Informationen zu den offenen Lehrstellen unter www.lehrstellen.li



Rechte und Pflichten für KMU-Verwaltungsräte

Nicht nur Verwaltungsräte von internationalen Unternehmen, auch KMU-Verwaltungsräte haben eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Erstmals führte kurse.li einen Zertifikatslehrgang über Rechte und Pflichten sowie Haftungen eines Verwaltungsrates durch.

Die Führung von Klein- und Mittelunternehmen verlangt heute Kompetenzen vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung, die vergleichbar mit grösseren Betrieben sind. Insbesondere die Rolle des Verwaltungsrates hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens steht dabei im Fokus, wie auch die Finanzstrategie und die Überwachung der Geschäftstätigkeit.

Vor diesem Hintergrund hat die Wirtschaftskammer den neuen Zertifikatslehrgang «Verwaltungsrat im KMU» in das Kursangebot aufgenommen, der sich sowohl an angehende Verwaltungsräte als auch bereits aktive Mitglieder von Verwaltungsräten wendet. Weil Verwaltungsratsmandate in KMU oft innerhalb der Familie vergeben werden, ist nicht allen bewusst, welche Rechte und Pflichten sie mit dem Mandat übernehmen. Der Kurs «Verwaltungsrat im KMU» wurde erstmals am 2. März 2023 mit grossem Erfolg durchgeführt.

Nach der Begrüssung durch Martin Meyer, Präsident der Wirtschaftskammer, führte Armin Ospelt durch das anspruchsvolle Programm. Als ehemaliges Kadermitglied der Ivoclar Vivadent, Verwaltungsratspräsident der Osaro AG Vaduz und Berater für Unternehmens- und Marketing-Strategien verfügt er über grosse Erfahrung in Fragen der Unternehmenssteuerung und des Controllings auf VR-Ebene. Franz Berger, CFO Ivoclar Vivadent, informierte über die Funktionen von Verwaltungsräten im Bereich der Finanzen, die Goldenen Regeln der Finanzierung von Unternehmen sowie über das Liquiditätsmanagement und die Aufgaben im Fall eines Konkurses.

In einer folgenden Podiumsdiskussion mit Stefan Wilhelm, Wilhelm AG, Arzu Tschütscher, CRO Sigma Kreditbank AG,



Podiumsdiskussion mit Stefan Wilhelm, Arzu Tschütscher und Guido Wille.

und Guido Wille, Stiftungspräsident des Sozialfonds Liechtenstein, tauschten sie ihre Erfahrungen über Verwaltungsratsmandate mit den Kursteilnehmer aus.

Über die Grundzüge des Gesellschafts- und Unternehmensrecht sowie die Aufgaben und Befugnisse von Verwaltungsräten informierte anschliessend Julian Nigg, der als Jurist bei Gasser Partner, Ruggell, tätig ist. Insbesondere standen die Pflichten von Verwaltungsräten, wie Sorgfaltspflicht und Treuepflicht, im Mittelpunkt. Die Teilnehmer konnten sich dabei auch ein Bild machen über die Verantwortlichkeit von Verwaltungsräten bei Pflichtverletzungen.

Durch den abschliessenden dritten Teil des Lehrgangs führte Jan Müller, Partner bei Schreiber Maron Sprenger AG, Vaduz, der über Haftung und Versicherungsmöglichkeiten von Verwaltungsräten referierte. Ein Thema, das in Zeiten von Verantwortung, Kontrolle und Corporate Governance eine zunehmend wichtigere Rolle spielt.

Den Zertifikatslehrgang rundete Georges Lüchinger, Lüchinger Est. Ruggell/Vaduz mit einer lebhaften Präsentation zum Thema Kommunikation ab. Er zeigte auf, wie wichtig die interne Kommunikation im Verwaltungsrat, aber auch innerhalb der Unternehmung ist.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird der Kurs am Donnerstag, 9. November 2023, von 8.00 bis 15.30 Uhr nochmals durchgeführt.

Nähere Informationen unter [kurse.li](https://www.kurse.li)



Aktuelle Weiterbildungen

BIM – ProjektmanagerIn

Inhalte des Kurses

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und gliedert sich in fünf Themenbereiche. Neben der Vermittlung der benötigten Grundlagen erhalten die Teilnehmer Einblick in das Management und die Koordination eines BIM-Projektes. Die Teilnehmer setzen sich zudem mit dem BIM-Regelwerk (AIA, BAP, TER) in einem Projekt auseinander und lernen, wie eine Koordinations-sitzung abgewickelt werden kann. Im Weiteren wird darauf eingegangen, was es bedeutet, die Methode BIM im eigenen Unternehmen einzuführen.

Bei den Präsenzveranstaltungen geht es vor allem um den Austausch und Arbeiten in Gruppen oder Arbeiten an Fallbeispielen. Für den Erhalt der Lehrgangsbestätigung gilt eine 80% Teilnahme-pflicht an den Präsenzveranstaltungen sowie die Einreichung einer Projektarbeit (Projekt- oder Unternehmensorientiert). Eine erfolgreiche Projektarbeit bietet die Möglichkeit, das Zertifikat BIM – ProjektmanagerIn von kurse.li zu erlangen.

Zielgruppe

Ausführende Unternehmen, Immobilienverwalter, ArchitektInnen, FachplanerInnen, BauleiterInnen sowie weitere interessierte Personen, die sich gezielt in Projektbeschaffung, Planung und Ausführung mit der BIM-Methode weiterbilden wollen.

Kooperationsprojekt

kurse.li & Institut für Planen, Bauen & Betreiben

Termin

Donnerstag, 25. Mai 2023, 8.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag, 22. Juni 2023, 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 13. Juli 2023, 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 17. August 2023, 8.00 bis 12.00 Uhr



BIM in der Bauwirtschaft – Einführung in die BIM-Methodik

Voraussetzung

Kenntnisse in der Baubranche

Inhalte des Kurses

Building Information Modeling, kurz BIM genannt, etabliert sich immer mehr als Standard in der Bauwirtschaft.

BIM wird die Art und Weise, wie Projekte in Zukunft abgewickelt werden, massgeblich verändern. BIM wird zudem aufgrund der Baustrategie grosser, öffentlicher oder privater Bauherren immer mehr zum kritischen Erfolgsfaktor.

Der Halbtageskurs soll einen ersten Überblick verschaffen, was BIM für das eigene Unternehmen bedeutet, welcher Nutzen bei der Einführung geschaffen werden kann, welche möglichen Geschäftsmodelle sich daraus ableiten lassen.

Zielgruppe

Unternehmer, Geschäftsführer, Mitarbeiter aus Unternehmen aus der Wertschöpfungskette Bau (Architekt, Fachplaner, Bauzulieferer, Bauhaupt- und Nebengewerbe, Immobilienbranche, Immobilienwirtschaft usw.)

Termin

Dienstag, 13. Juni 2023
8.30 bis 12.00 Uhr

Information und Anmeldung unter:

kurse.li – Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Alexandra Meier
Zollstrasse 23, 9494 Schaan
Tel. +423 235 00 60
a.meier@kurse.li

www.kurse.li



Öffentliche Arbeitsvergaben

Arbeitsvergaben durch das Land

Bushof Nordausfahrt

Grundlagenbeschaffung/ Bestandesaufnahmen und Machbarkeitsstudie, Nordausfahrt beim Bushof Schaan, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 22'918.60 inkl. MwSt.

Schaan Bahnhofstrasse, Postplatz bis In der Egerta

• Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Frickbau AG, Im alten Riet 19, Schaan, CHF 1'135'125.40 (Anteil Land Liechtenstein CHF 811'901.60) inkl. MwSt.

Gebäude der Landesverwaltung

• Modernisierung Zutrittskontrolle, Securiton AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 570'674.60 inkl. MwSt.

Instandhaltung Landtagsgebäude und Umgebung

• Bauingenieurleistungen, F+G Ingenieure AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 8'113.50 inkl. MwSt.
• Architekturleistungen/Bauleitung, Planbar AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 5'962.85 inkl. MwSt.
• Baumeisterarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 82'919.15 inkl. MwSt.
• Metallarbeiten, Messina Metall Design AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 1'883.65 inkl. MwSt.

Kunstmuseum Vaduz

• Modernisierung Zutrittskontrolle, Securiton AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 86'328.75 inkl. MwSt.

Dienstleistungszentrum Giessen Vaduz

• Gipserarbeiten (Bürotrennwände) Josef Bürzle AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 123'051.25 inkl. MwSt.
• Innere Spezialverglasungen, Hilti Glasbau AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 310'480.90 inkl. MwSt.
• Leuchten und Lampen (Lieferung), Risch Elektro-Telecom Anstalt, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 547'385.20 inkl. MwSt.
• Schreinerarbeiten (Teeküche, Verpflegungsküche, Spiegelschränke), Raumin AG, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 222'860.70 inkl. MwSt.
• Bodenbeläge aus Textil, ARGE Heeb, Hilti, Düsel, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 371'319.45 inkl. MwSt.

Gemeinde Vaduz Vaduzer Saal

• Sanierung Bühnenboden mit Nutzlasterhöhung, Alder + Eisenhut AG, Ebnat-Kappel, zur Vergabesumme von CHF 65'606.55 inkl. MwSt.
• Fachingenieurleistungen Bühnentechnik, SZENO GmbH, Stans, zur Vergabesumme von CHF 42'810.75 inkl. MwSt.

Umnutzung/Umbau Überbauung Wuhtrasse 7

• Aufzüge, Schindler Aufzüge AG, St. Gallen, zur Vergabe-

summe von CHF 81'636.60 inkl. MwSt.

Feuerwehrdepot Neubau

• Rückbau, Wilhelm Büchel AG, BERN, zur Vergabesumme von CHF 222'931.15
• Schadstoffrückbau und Entsorgung, ASB Gebäudesanierungen AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 42'465.00
• Baugrube, Wilhelm Büchel AG, BERN, zur Vergabesumme von CHF 313'505.75 inkl. MwSt.
• Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, BERN, zur Vergabesumme von CHF 3'583'394.55 inkl. MwSt.
• Gerüste, Roman Hermann AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 119'304.90 inkl. MwSt.
• Aufzüge, Schindler Aufzüge AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 107'700.00 inkl. MwSt.

Fürst-Franz-Josef-Strasse, Landstrasse bis Mühleweg, Gemeindewerkleitung

• Installationsarbeiten Wasserleitung, ARGE Lampert-Bühler, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 70'764.60 inkl. MwSt.

Fürst-Franz-Josef-Strasse, Schimmelgasse bis J. Rheinberger Strasse, Gemeindewerkleitung

• Installationsarbeiten Wasserleitung, ARGE Lampert-Bühler, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 50'469.90 inkl. MwSt.

Erweiterung Friedhofskapelle St. Florinsgasse

• Dachdeckerarbeiten Steildächer, Eberle Gebäudehülle AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 36'008.25 inkl. MwSt.
• Innere Verglasung, Mario Zandanell AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 45'311.50 inkl. MwSt.
• Äussere beweglichen Gitterabschlüsse, Mario Zandanell AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 38'550.10 inkl. MwSt.
• Glas-Metallbau Aussenlift, Mario Zandanell AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 56'941.00 inkl. MwSt.

Gemeinde Eschen/Nendeln Begegnungszentrum Nendeln «Clunia»

• Toilettenanlage, Fierz GmbH, Glattfelden, zur Vergabesumme von CHF 116'450.65 inkl. MwSt.

Gemeinde Schaan Parkhaus Lindenplatz

• Parkuhrenanlage, Digitalparking AG, Schlieren, zur Vergabesumme von CHF 36'362.30 inkl. MwSt.

Gemeinde Ruggell Liegenschaftsverwaltung

• Transportfahrzeug, Altherr Nutzfahrzeuge AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 32'856.95 inkl. MwSt.

Küfer-Martis-Hus

• Umstellung Gasheizung auf Fernwärme, Haustechnik-Anstalt, Ruggell, zur Vergabe-

Publikation.

summe von CHF 15'692.55 inkl. MwSt.

Vereinshaus

- Umstellung Gasheizung auf Fernwärme, Haustechnik-anlage, Gerner Haustechnik Anstalt, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 26'817.25 inkl. MwSt.

Gemeinde Mauren Freiwillige Feuerwehr

- Autarkes Alarmierungssystem, Swissphone Wireless AG, Samstagern, zur Vergabesumme von CHF 14'465.20 inkl. MwSt.
- 20 neue Pager, Nägele-Capaul AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 9'173.90 inkl. MwSt.

Gemeinde Schellenberg

Sporthaus

- Markisen Lieferung und Montage, Beerli Storen, Gamprin, zur Vergabesumme von CHF 11'905.80 inkl. MwSt.

Hauswartung

- Mastbühne, Feresta AG, Schübelbach, zur Vergabesumme von CHF 19'421.00 inkl. MwSt.

Werkhof

- Rapid mit Anbaugeräten, Senti Technik Anstalt, Schaanwald, zur Vergabesumme von CHF 39'736.25 inkl. MwSt.
- Sanierung Bodenbelag, Matro Rheintal Anstalt, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 23'940.00 inkl. MwSt.
- Gabelstapler, Senti Technik Anstalt, Schaanwald,

zur Vergabesumme von CHF 19'472.15 inkl. MwSt.

Kanalisationsleitungen

- Kontrolle und Einmessen, Planungsanstalt Franz Marxer, Mauren, zur Vergabesumme von CHF 24'705.85 inkl. MwSt.

Umstellung von fossiler auf erneuerbare Energie

- Konzepterarbeitung, Lenum AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 14'590.15 inkl. MwSt.

Sanierung Egerta Strasse

- Planerleistungen, Planungsanstalt Franz Marxer, Mauren, zur Vergabesumme von CHF 119'076.35 inkl. MwSt.

Gemeindehaus

- Erneuerung Lüftungsgitter, Holzbau Hoop AG, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 9'998.85 inkl. MwSt.

Säga-Mösle

- Dach für Aussen-WC, Firma Fierz, Glattfelden, zur Vergabesumme von CHF 10'703.65 inkl. MwSt.

Strassenbeleuchtung

- Umrüstung auf LED, Liechtensteinische Kraftwerke, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 78'973.95 inkl. MwSt.

Gemeinde Planken Freiwillige Feuerwehr Planken

- Lieferung und Installation Autonome Alarmierung, Swissphone Wireless AG, Samstagern, zur Vergabesumme von CHF 12'994.00 inkl. MwSt.

Gemeinde Balzers

Sanierung

«Altes Gemeindehaus»

- Einbauküche, Dieter Frick AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 8'783.60 inkl. MwSt.
- Wandschränke, Büchel Küchen + Badezimmer AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 53'806.20 inkl. MwSt.
- Boden- und Wandbeläge aus Platten, Morina Plattenbeläge AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 59'884.25 inkl. MwSt.
- Metallbauarbeiten/Treppengeländer, Eberle Metallbau AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 31'584.90 inkl. MwSt.
- Bodenbeläge aus Linoleum, ARGE Chrigel Vogt/Alessio Wolfinger, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 28'440.90 inkl. MwSt.
- Innere Maler- und Tapezierarbeiten, Malerei Werner Frick Anstalt, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 59'326.95 inkl. MwSt.

Netzwerk Teil 1

- Elektroinstallationen/UKV-Installationen, Risch Elektro-Telecom AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 134'567.90 inkl. MwSt.

Gagoz – Wasserleitung Aubach bis Westkreisel

- Ingenieurleistungen, IBB Ingenieurbüro Beck, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 55'774.00 inkl. MwSt.

Strassenschäden 2023

- Sanierung, Foser AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 96'705.45 inkl. MwSt.

Sportanlage Rheinau

- Autonomer Mäher, Good Maschinencenter AG, Mels, zur Vergabesumme von CHF 34'550.00 inkl. MwSt.
- Aerifizierer, Proturf GmbH, Winden, zur Vergabesumme von CHF 42'003.00 inkl. MwSt.

Neubau Dorfplatz

- Gärtnerarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 599'918.35 inkl. MwSt.
- Bauingenieur Bauleitung, Ingenieurbüro Sprenger & Steiner, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 138'263.10 inkl. MwSt.
- Bauherrenunterstützung Realisierung, Bau-Data AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 80'044.05 inkl. MwSt.
- Umgebung, Werkleitung, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 2'272'444.15 (Anteil Gemeinde 2'193'676.95) inkl. MwSt.

Kleiner Gemeindesaal

- Ersatzbeleuchtung auf LED, Etavis Elcom AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 57'358.35 inkl. MwSt.

Freiwillige Feuerwehr Balzers

- Grosslüfter, Tailens et fils Sàrl, Lausanne, zur Vergabesumme von CHF 25'703.55 inkl. MwSt.

Pferdesportanlage Balzers

- Sanierung Aussenplatz, MSW Parkway AG, Sursee, zur Vergabesumme von CHF 51'500.00 inkl. MwSt.

Bienvenue chez 100pro!

Angelique Guntz hat am 3. April 2023 ihre Tätigkeit mit einem Arbeitspensum von 50 % als Verbundberaterin bei 100pro! berufsbildung liechtenstein aufgenommen.

Kurzvorstellung von Angelique

Durch meine Erstausbildung in der Gastronomie als Restaurationsfachfrau bringe ich gute Kenntnisse in den Bereichen Lebensmittel, dem gepflegten À-la-Carte-Service sowie dem professionellen Umgang mit Kunden mit. Durch mein Wissen und meinen Erfahrungen aus der Erstausbildung werde ich die Betreuung der Lernenden in den Bereichen Detailhandel und Gastronomie übernehmen.

Ausserdem bringe ich jahrelange Erfahrung im kaufmännischen Bereich mit, da ich zunächst vier Jahre in einem Reisebüro und anschliessend acht weitere Jahre in der Treuhandbranche gearbeitet habe.



Meine zweite Muttersprache ermöglichte es mir, die Betreuung französisch sprechender Kunden zu garantieren. Durch mein Wissen und meinen Erfahrungen im kaufmännischen Bereich werde ich zusätzlich die Betreuung einiger Lernenden im kaufmännischen Bereich übernehmen.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meiner 4-jährigen Tochter. Ausserdem bastle ich leidenschaftlich gerne und verwandle abgenutzte Möbel in neuen Glanz.

Als Vizepräsidentin des A-Z Vereins organisiere ich zusammen mit den Vereinsmitgliedern den jährlichen Weihnachtsmarkt in Schellenberg und kann da mein Organisationsgeschick walten lassen.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung bei 100pro! und vor allem darauf, die Lernenden durch ihre spannende Lehrzeit zu begleiten und ihnen dabei helfen zu dürfen.

GIL-Jahresapéro 2023

Die Sektion Gewerbliche Industrie Liechtenstein lädt die Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik herzlich zum GIL-Jahresapéro 2023 ein.



Nutzen Sie das Netzwerk der Wirtschaftskammer Liechtenstein zu einem Gedankenaustausch mit anderen Mitgliedern, Vertretern aus Wirtschaft und Politik sowie dem Referenten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 3. Mai 2023, an info@gil.li oder unter <https://gil.li/events/1107/anmeldung/>.



Datum/Zeit

Montag, 8. Mai 2023, 18.00 Uhr

Ort

Hotel kommod, rooftop,
Industriering 14, 9491 Ruggell

Referent

Marco «Büxi» Büchel

Thema

Lesung – Anekdoten
einer Rennfahrerkarriere

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause

Grenzbrunnen zur Luzisteig	Getreideblütenstand	Augenblick, im ...	Holzspielzeug	Figur d. Nibelungenliedes	Hauptstadt v. Frankreich	ordentlich: in ... und Glied	engl.: in ... hinein	Abk.: Neues Testament	trocken (Klima)	Wortteil: Pyrenäenhalbinsel	musisch. Ausdrucksformen	Prophet im AT	Fürstin in Indien						
										6			Jugendtreff in Balzers						
				Anmeldung in e. Netzwerk	frz.: zwischen					Zch. f. Silber	kurz für: an das	3							
Schlagwaffe	Vorn. v. US-Autorin Nin		äußerste Grenze			2		heutiger Name Persiens			nervös. Muskelzucken								
ohne hilfreiche Idee					Würstchen im Brötchen Mz.						falsch vermuten, sich täuschen	sauber, fleckenlos							
			Vergehen beim Fussball (engl.)	<div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h2 style="margin: 0;">NÄGELE-CAPAU</h2> <h3 style="margin: 0;">COMMUNICATIONS</h3> <p style="margin: 5px 0;">Triesen +423 388 11 88 triesen@naegele-capaul.com</p> </div>						Papstkrone									
dt. Autor †2014 (Siegfried)	aus diesem Grund	kurzer engl. Gruss													7				
niedrig. Liegesofa															ausserdem	senkrechte Ausdehnung	kurz für: in dem	8	
		schweiz. Mathematiker †1783	Bestandteil von Salatsohlen												dt. Schlagersänger				
Halbton unter G	Paradiesgarten		4		ind. Staatsmann †1964	engl.: wahr		Ritter d. Artussage	Osteuropäer	engl.: Träne	frz.: man		Luftreifen	Breitbandanschluss					
Anstieg der Börsenkurse					Twitternachricht		5				engl.: Ei	bolivian. Stadt: La ...							
Futterpflanze	EG-Nachfolgerin	Aktie (engl.)						Robbenart						Abk.: circa					
	1			Zch. f. Iridium		Ausruf		natürl. Zeitabschnitte				Computertaste z. Progr.-abbruch							
Wahrzeichen von Balzers											Festsaal in Schulen								

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel Mai 2023** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 15. Mai 2023

Lösungswort April 2023:

HEXENHAUS

Gewinnerin des Einkaufsgutscheins:

- Elisabeth van Eck, Triesen



25 %
Rabatt

Ihre KMU-Bank Partnerschaftlich zum Erfolg

So individuell wie Ihr Unternehmen und Ihre Wünsche sind unsere Lösungen. Mit den **KMU-Boxen Medium-Light, Medium und Large** bieten wir Ihnen attraktive Angebote mit transparenten Konditionen. Jetzt mit **25 % Rabatt** für Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein.

Ob in der Finanzabwicklung, bei der Finanzierung, im Anlagebereich oder bei der Vorsorge- und Nachlassplanung – wir freuen uns, für Sie da zu sein: persönlich und kompetent.

Kontaktieren Sie uns: +423 236 93 20, www.llb.li/firmen



Liechtensteinische
Landesbank¹⁸⁶¹

Tradition trifft Innovation.